

Niederschrift

über die 1. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Paten- und Partnerschaftsausschusses am Montag, 09.02.2015 um 19:00 Uhr, im Rathaus, Raum 105

Anwesend waren:

Vorsitz

Herr Ludger Reffgen BÜRGERAKTION

Ratsmitglieder

Frau Anabela Barata	SPD	
Herr Kevin Buchner	SPD	
Herr Carsten Wannhof	SPD	
Herr Christian Gartmann	CDU	für Michael Deprez
Herr Norbert Schreier	CDU	
Frau Susanne Vogel	Bündnis90/Die Grünen	

Sachkundige Bürger/innen

Frau Elke Thiele	SPD
Frau Ingrid Benecke	CDU
Herr Jörg Brandenburg	CDU
Frau Marlene Kochmann	Allianz für Hilden

Beratende Mitglieder

Herr Franz Josef Schnorbus AfD

Gäste

Frau Regina Fey	AfD
Herr Michael Wegmann	CDU

Von der Verwaltung

Frau Bürgermeisterin Birgit Alkenings
Herr Kämmerer Heinrich Klausgrete
Herr Roland Becker
Herr Tobias Schlusche

Tagesordnung:

Eröffnung der Sitzung

Änderungen zur Tagesordnung

Einwohnerfragestunde

1	Befangenheitserklärungen	
2	Partnerschaftliche Aktivitäten mit Nové Mesto nad Metují	WP 14-20 SV 01/024
3	Entsendung einer offiziellen Delegation in die Partnerstadt Nové Mesto nad Metují	WP 14-20 SV 01/023
4	Partnerschaft mit Warrington; Projektzusammenarbeit im Rahmen des EU-Förderprogrammes Comenius-Regio	WP 14-20 SV 01/025
5	Partnerschaft mit Warrington - mdl. Sachstandsbericht	
6	Partnerschaftsgesuche und ihre Behandlung im Paten- und Partnerschaftsausschuss	WP 14-20 SV 01/027
7	Änderungsliste zum Haushaltsplanentwurf 2015	WP 14-20 SV 01/026
8	Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen	
9	Entgegennahme von Anfragen und Anträgen	

Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, Herr Ludger Reffgen, eröffnete die Sitzung und begrüßte die erschienenen Ausschussmitglieder.

Er stellte fest, dass zu der Sitzung ordnungsgemäß geladen und die Unterlagen vollständig zugegangen seien.

Sodann wandte er sich an die erschienenen sachkundige Bürger,

1. Ingrid Benecke/CDU,
2. Jörg Brandenburg/CDU
3. Marlene Kochmann/Allianz
4. Franz-Josef Schnorbus/AfD und
5. Elke Thiele/SPD

und verpflichtete sie mit den Worten:

“Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehme, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde, so wahr mir Gott helfe”

Während der Verpflichtung hatten sich alle im Saal Anwesende von ihren Plätzen erhoben.

Änderungen zur Tagesordnung

Auf Vorschlag des Vorsitzenden, Herrn Ludger Reffgen beschloss der Ausschuss, den TOP 3 „Partnerschaftliche Aktivitäten mit Nové Mesto nad Metují“ vor TOP 2 „Entsendung einer offiziellen Delegation in die Partnerstadt“ zu beraten.

Einwohnerfragestunde

Zur Einwohnerfragestunde gab es keine Wortmeldungen.

1 Befangenheitserklärungen

keine

2 Partnerschaftliche Aktivitäten mit Nové Mesto nad Metují WP 14-20 SV 01/024

Unter Hinweis auf die zahlreich aufgeführten Kontakte und Begegnungen drückten die Rm. Barata/SPD und Norbert Schreier/CDU Ihr Erstaunen und Ihre Freude darüber aus, dass die Partnerschaft auch nach so vielen Jahren noch so lebendig sei. Dies wäre eine hervorragende Entwicklung.

Frau Benecke/CDU verwies auf die aufgelistete Fahrt des Vertriebenenbeirates in die Partnerstadt und teilte mit, dass es bereits ausreichend Anfragen gäbe, diese Fahrt im kommenden Jahr zu wiederholen.

Der Paten- und Partnerschaftsausschuss nahm Kenntnis von den im Jahr 2014 stattgefundenen und den im Jahr 2015 geplanten Begegnungen im Rahmen der Partnerschaft mit Nové Město nad Metují.

3 Entsendung einer offiziellen Delegation in die Partnerstadt Nové Mesto nad Metují WP 14-20 SV 01/023

Bürgermeisterin Birgit Alkenings bat im Anschluss an die Beschlussfassung die Fraktionen, Ihre Teilnehmer bis Ende Februar der Verwaltung zu benennen. Darüber hinaus sollten für die weiteren Planungen der Partnerstadt auch Programmwünsche baldmöglichst mitgeteilt werden.

Beschlussvorschlag:

Auf der Grundlage des mit der Stadt Nové Město nad Metují geschlossenen Partnerschaftsvertrages beschließt der Rat der Stadt Hilden nach Vorberatung im Paten- und Partnerschaftsausschuss und im Haupt- und Finanzausschuss die Entsendung einer offiziellen Delegation in die Part-

nerstadt Nové Město nad Metují

a) in der Zeit vom 14. Mai bis 17. Mai 2015

in der Zusammensetzung

Bürgermeisterin
10 Ratsmitglieder
2 Verwaltungsangehörige.

Für die teilnehmenden Ratsmitglieder und sachkundigen Bürger wird ein Eigenanteil in Höhe von 110,00 € festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig beschlossen

4	Partnerschaft mit Warrington; Projektzusammenarbeit im Rahmen des EU-Förderprogrammes Comenius-Regio	WP 14-20 SV 01/025
---	--	-----------------------

Rm. Barata/SPD erklärte, die Vorlage mache deutlich, wie arbeitsintensiv das Projekt für die beteiligten Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen und Lehrer und Lehrerinnen sei. Es werde zugleich aber auch deutlich, wie intensiv und nachhaltig die Projektarbeiten für die jugendlichen Teilnehmer seien. Sie wolle die Gelegenheit nutzen, allen Beteiligten gegenüber Ihren Dank für das Engagement auszudrücken.

Bürgermeisterin Birgit Alkenings wies nochmals darauf hin, dass auch die Ausschussmitglieder die Gelegenheit nutzen sollten, zur Abschlusspräsentation am 8. Mai zu kommen.

Der Paten- und Partnerschaftsausschuss nahm Kenntnis vom Sachstand der Projektzusammenarbeit mit Warrington im Rahmen des EU-Förderprogramms Comenius Regio.

5 Partnerschaft mit Warrington - mdl. Sachstandsbericht

Bürgermeisterin Birgit Alkenings erläuterte, dass sie spontan zu einer Gedenkveranstaltung anlässlich des 100. Jahrestages des Weihnachtsfriedens nach Warrington eingeladen wurde. Sie habe die Gelegenheit nutzen können, um mit dem Mayor, dem Vorsitzenden des wieder eingerichteten Partnerschaftsausschusses und mit Verwaltungsmitarbeitern über die Partnerschaft zu sprechen. Als Ergebnis lasse sich festhalten, dass die Stadt Warrington eigentlich überhaupt keine finanziellen oder personellen Ressourcen für partnerschaftliche Aktivitäten zur Verfügung hat, nachdem die Stadt gezwungen war, rd. 1/3 des gesamten Haushaltsvolumens einzusparen und gleichzeitig auch 1/3 der Verwaltungsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter entlassen werden mussten. Grundsätzlich bestehe zwar unabhängig davon Interesse an inhaltlichen Austauschen, aber man könne vor diesem Hintergrund nur dann Geld bereitstellen, wenn klar und offenkundig sei, dass ein Austausch oder Projekt der Stadt nutzt und sie „nach vorne bringe“. Hier gelte es also, entsprechende Programme zusammen zu stellen.

Rm. Barata/SPD richtete daraufhin die Bitte an die Verwaltung, die EU-Förderprogramme nach entsprechenden Projekttiteln zu durchforsten.

6	Partnerschaftsgesuche und ihre Behandlung im Paten- und Partnerschaftsausschuss	WP 14-20 SV 01/027
---	---	-----------------------

Die Mitglieder des Paten- und Partnerschaftsausschusses waren sich einig, dass nach wie vor grundsätzlich kein Interesse an einer neuen Partnerschaft bestünde, da man die bestehenden Partnerschaften weiter pflegen wolle und darüber hinaus die Haushaltslage keine weiteren finanziellen Spielräume erlaube.

Unabhängig davon beantragte Rm. Schreier/CDU, Anfragen nach Partnerschaften dem Ausschuss künftig zur Beschlussfassung vorzulegen, wobei er eine Notwendigkeit einer Sondersitzung nicht sehe, da solche Partnerschaftsanfragen in der Regel keinem Zeitdruck unterlägen.

Die Vertreter der Fraktionen SPD und Bündnis90/Die Grünen wandten dagegen ein, dass es wenig sinnvoll sei, den Ausschuss zu befragen, wenn grundsätzlich Einigkeit bestünde, keine neue Partnerschaft eingehen zu wollen. Insofern sei es auch nicht in Ordnung, wenn Suchende über einen längeren Zeitraum hingehalten werden; hierdurch würde nur unnötige Hoffnung geweckt.

Frau Benecke/CDU bat um Verständnis dafür, dass die Mitglieder des Rates trotzdem gerne beteiligt würden und regte an, anstelle einer Sitzung die Fraktionen über Partnerschaftsgesuche zu informieren und ihnen so Gelegenheit zu geben, intern hierüber zu beraten, bevor die Verwaltung das Gesuch beantwortet.

Nach einer weiteren kurzen Diskussion erklärten sich die Mitglieder CDU-Fraktion mit einer Abänderung des Antrages wie im Beschlussvorschlag aufgeführt einverstanden.

Beschlussvorschlag (Antrag CDU):

Im Falle von Partnerschaftsgesuchen wird die Verwaltung gebeten, vor abschlägiger Beantwortung die Mitglieder des Paten- und Partnerschaftsausschusses zu informieren und ihnen die Möglichkeit zur Stellungnahme einzuräumen.

Abstimmungsergebnis:

Mit 6 Ja-Stimmen (Fraktionen CDU, Bündnis90/Die Grünen und Bürgeraktion) gegen 5 Nein-Stimmen (Fraktionen SPD und Allianz) mehrheitlich beschlossen

7 Änderungsliste zum Haushaltsplanentwurf 2015

WP 14-20 SV
01/026

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Hilden beschließt auf Vorschlag des Paten- und Partnerschaftsausschusses nach Vorberatung im Haupt- und Finanzausschuss zum Haushaltsplan-Entwurf 2015 folgende Änderungen:

-> s. Anlage

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

8 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen

keine

9 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

keine

Ende der Sitzung: 20:15 Uhr

Ludger Reffgen
Vorsitzender

Roland Becker
Schriftführer/in

Gesehen: